

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Der Musikalien-Verlag

[18596.] von **J. P. Gotthard**
ging am 16. April d. J. mit sämtlichen Vorräthen und Verlagsrechten in unsern Besitz über, und erlauben wir uns hiermit sämtliche Herren Sortimenter von der erfolgten Transaction mit dem freundlichen Ersuchen zu benachrichtigen, von nun ab ihre geneigten Bestellungen an Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig, welcher die Güte gehabt, unsere Commissionen zu übernehmen, richten zu wollen. Uns dem freundlichen Wohlwollen für den J. P. Gotthard'schen Verlag bestens empfehlend, zeichnen

Achtungsvoll

H. Jaegermayer & Gern in Wien,
I. Bezirk, Amalienstraße No. 5.

[18597.] Nürnberg, am 25. April 1879.
P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma:

Franz Oegg

eine *Colportagebuchhandlung* errichtet habe. Ich werde mich vorzugsweise dem Vertriebe besserer Lieferungswerke widmen und bitte, mich durch gef. Zusendung von Vertriebsmaterial, insbesondere 1. Hefte, hierin unterstützen zu wollen.

Meine Vertretung für Leipzig habe ich Herr Alwin Georgi übertragen.

Hochachtungsvoll

Franz Oegg.

Verkaufsanträge.

[18598.] Zu verkaufen habe ich:

1. Einen landwirthschaftlich-technischen Verlag, von anerkannt absatzfähigen Werken bekannter Autoren. Ein hübsch in sich abgerundeter Verlag, für den sich noch viel thun lässt, mit einigen bewährten Zugartikeln in 3. u. 4. Auflage. Fester Preis 20,000 Mark.
2. Einen kleinguten kaufmännischen Verlag, von welchem einzelne Artikel bereits in Handelsschulen eingeführt sind. Preis 4000 Mark.
3. Einen kleinen architektonischen Verlag, wahrhafte Prachtwerke, inclusive Vorräthe, Platten etc. Preis 7000 Mark.
4. Einen kleinen Verlag, vorwiegend historischen und culturgeschichtlichen Inhalts, der in Berlin seinen Stützpunkt hat. Zum Theil sehr gut renommierte Autoren, die auch für fernere Unternehmungen ausgezeichnete Verbindungen abgeben. Preis 3600 Mark.

Ernstlich Reflectirenden stehe ich mit näheren Mittheilungen gern zu Diensten.
Berlin.

Elwin Staude.

[18599.] Ein kleines solides Sortiment ist zu verkaufen. Näheres durch Herrn Ed. Wartig in Leipzig. Anonyme und Unterhändler werden verbeten.

[18600.] Für Berlin. — Ein kleiner couranter populärwissenschaftlicher Verlag, mit vorwiegendem Cassageschäft, soll für den festen Preis von 9000 Mark verkauft werden, und können bei genügender Sicherheit die günstigsten Zahlungsbedingungen eingeräumt werden.

Diese Offerte verdient die besondere Berücksichtigung jener Herren, die sich hier in Berlin etabliren wollen, und denen grosse Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Berlin.

Elwin Staude.

[18601.] Eine gut eingerichtete Musikalienhandlung und Leihanstalt in einer größeren Stadt Bayerns mit ausgezeichnete Musikschule ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen; günstigste Gelegenheit zur vortheilhaften Etablierung eines strebsamen jungen Mannes. Nähere Auskunft durch Herrn Friedr. Hofmeister in Leipzig.

[18602.] In einer gewerblichen Oberamtsstadt Württembergs, worin auch mehrere Lehranstalten sind, ist eine Buchhandlung mit vielen Nebenbranchen wegen eingetretener Familienverhältnisse unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstgemeinte Anfragen sub M. M. # 18. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18603.] Großer Gewinn. — Ein Buchhändler mit guten Kenntnissen und 6—10,000 Mark Vermögen, der sein Glück machen will, kann sofort ein seit 40 Jahren bestehendes, gut renommirtes Sortiment, das auch ein großes festes Lager modernes Antiquariat hat und das jährlich ca. 6000 Mark Reingewinn bringt, sofort käuflich billig übernehmen oder als Theilhaber eintreten. Gef. Briefe sub E. R. 41. befördert die Exped. d. Bl.

[18604.] In einer Stadt Schlesiens wäre eine kleinere Sortimentshandlung mit etwas Verlag gegen einen Kaufpreis von 4500 Mark baar zu übernehmen.

Auf Wunsch des Käufers kann auch das Wohnhaus, in dem das Geschäft betrieben wird, mit hübschem Gärtchen, bei 3000 Mark Anzahlung erworben werden. Gef. Meldungen bef. die Exped. d. Bl. sub Z. Z. 444.

Kaufgesuche.

[18605.] Ein kleines Verlagsgeschäft oder einzelne nachweislich rentable Verlagsartikel werden zu kaufen gesucht. Discretion zugesichert. Gef. Offerten sub J. S. 786. bef. Haasenstein & Vogler in Berlin S. W.

[18606.] Ein Verlag, möglichst in seiner Gesamtheit wissenschaftlicher Richtung, wird von zwei jungen Buchhändlern zu erwerben gesucht.

Die Reflectenten besitzen ausser den Geldmitteln, welche die Acquisition eines grösseren Verlages ermöglichen, die Kenntnisse, welche eine würdige Geschäftsführung garantiren, so dass man mit Vertrauen eine Handlung in ihre Hände legen könnte.

Anonyme Zuschriften wolle man thunlichst vermeiden; es wird andererseits die strengste Verschwiegenheit ehrenhaft gewahrt werden.

Offerten sind erbeten sub *Athenaeum*, postlagernd Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Zum Semesterwechsel.

[18607.]

Durch Eingang von Remittenden bin ich wieder in den Stand gesetzt, zu liefern:

Die

Anfangsgründe der analytischen Geometrie,

nebst vielen Uebungsbeispielen und verschiedenen Anwendungen auf die Naturwissenschaften.

Ein Lehr- und Uebungsbuch für Schüler höherer Lehranstalten, insbesondere für Real- und Gewerbschulen, sowie für den Selbstunterricht.

Von

Robert Röntgen,

Oberlehrer an der städt. Gewerbeschule in Remscheid.
Mit 116 Holzschnitten. gr. 8. Br. 4 M. ord.,
3 M. no., 2 M. 70 λ baar.

Freierpl. 11/10 π .

Bitte, zu verlangen.

Jena.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[18608.] Soeben erschien in 2. Auflage:

Licht von Oben.

Lebenserinnerungen einer früh Verwaisten.

Preis brosch. 2 M. 40 λ ; cart. mit Calico-
rücken 2 M. 80 λ ; eleg. geb. (nur fest) 3 M.
20 λ ord.

Ich bitte um Ihre fernere thätige Verwendung, und ersuche, gef. verlangen zu wollen.

Hannover, 25. April 1879.

Geinr. Feesche.

[18609.] Soeben ist bei mir erschienen:

Karte

vom

Thüringer Wald

(Westlicher Theil)

in Reliefmanier

nebst

Höhenregister

von

H. Pabst.

Maßstab 1 : 60,000.

Preis 75 λ ord.,

à cond. 56 λ , baar 54 λ und 7/6.

Bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Gotha, 29. April 1879.

Carl Glaeser.